

SZENE 40 • NUMMER 7

It-Tabiba Ella

Mittwochnachmittag. Ella kommt mit einem Spielzeug-Arztkoffer. Ćikku ist ihr Krankenpfleger. „Guten Tag. Ich bin die Ärztin. Wo tut es weh?“

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1c

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1c

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: It-tabiba tgħid hekk! Narak is-Sibt, fil-festa. Saħħa!

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 15234

Wörter: It-Tabiba Ella

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1a, 2b, 3c, 4c, 5b

W2) DOKTOR ELLA: 1: Tabiba, 1: infermier, 1: ħalqek, 1: riċetta, 1: pazjenta

W3) NOCH JEMAND IN DER PRAXIS!: 1: juġġġhek, 2: juġagħni, 3: ftit, 4: nhar

W4) BEIM ARZT: 1d, 2e, 3h, 4g, 5c, 6b, 7a, 8f

Grammatik: Jgħinni, jarak, għidli

GRAMMATIK

G1) FINDE DIE WÖRTER: 1) jgħinni, jarani, 2) jgħidlek, jgħinek, 3) jaraha, jgħidilha, 4) jarah, jgħidlu, 5) jgħinna, jgħidilna, 6) jarahom, jgħidilhom, 7) juġġġhek, Għidli

G2) WEM WIRD GEHOLFEN, WER WIRD GESEHEN?: 1b, 2b, 3a, 4b, 5c, 6c, 7c, 8c, 9c, 10b

G3) SEHEN UND SAGEN: 1b, 2a, 3c, 4b, 5a, 6a, 7a, 8b, 9c, 10c

G4) SAG MIR!: 1a, 2a, 3c, 4b, 5a, 6a

G5) DOKTOR ELLAS PATIENTEN: 1: jgħinni, 1: Għidli, 1: għidlu, 1: jarana, 2: jgħidilna, 1: jgħinha, 2: tgħidlu, 1: jarahom, 2: jgħidilhom, 1: jgħinkom, 2: Jarakom

G6) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Ċikku hu l-infermier tiegħi, u jgħinni., Fejn juġġġhek? Għidli., Ġorġ jarah fuq is-sufan., Ella, Ċikku jarak?, Ella u Marija, Tonio jgħinkom?, Lina u Marija? Ġorġ jgħinhom., Ella? Ġorġ jaraha u jgħidilha bongu., Nanna, għidilna storja!, Tonio jgħidlek kollox., Lina u Ġorġ? Għidilhom grazzi., Ċikku? Ġorġ jgħinu, u jgħidlu bonswa., Ella u Marija, Ġorġ jgħidilkom storja?

G7) DIE RICHTIGEN WÖRTER: 1c, 2c, 3c, 4c, 5c, 6a**Übersetzung**

Mittwochnachmittag. Ella kommt direkt aus der Schule, mit einem Spielzeug-Arztkoffer und einem viel zu großen weißen Kittel.

■ Guten Tag! Ich bin Doktor Ella. Dein Termin ist jetzt.

○ Guten Tag, Frau Doktor.

■ Çikku ist mein Krankenpfleger. Er hilft mir.

○ Bist du eine echte Ärztin?

■ Mama ist eine richtige Ärztin. Und ich bin die Beste.

■ Also, wo tut es weh? Sag es mir.

○ Mein Hals. Aber es ist schon besser.

Sie schaut mit einer Spielzeug-Taschenlampe sehr ernst in deinen Mund.

■ Mach den Mund auf. Sag „aaa“.

○ Aaah ...

Sie prüft ihr Spielzeug-Thermometer.

■ Hm. Du hast kein Fieber.

○ Ist das schlimm?

■ Nein. Das ist sehr gut.

■ Wie viele Stunden schläfst du jetzt?

○ Zwölf. Ich habe jetzt Ġorġs Ohrstöpsel.

■ Zwölf! Fast wie Ċikku!

Sie schreibt auf eine Seite ihres Hefts, die Zungenspitze zwischen den Zähnen, und liest vor.

■ Hier ist dein Rezept.

■ „Eins: überbackene Makkaroni, dreimal täglich. Zwei: Katze auf den Füßen.“

■ „Drei: am Samstag die Festa. Du musst kommen!“

○ Aber Tonio sagt: keine Katzen im Bett!

■ Das ist ein Rezept. Ein Rezept ist wichtiger als Tonios Liste. Ruf ihn an und sag es ihm!

Marija kommt mit einer großen Schüssel überbackener Makkaroni herein.

▲ Hier sind die überbackenen Makkaroni. Wie verordnet.

○ Danke, Frau Marija! Danke, Frau Doktor!

Ganz ernst.

- ▲ Doktor Ella, darf die Patientin essen? (Doktor Ella, darf der Patient essen?)
- Ja, gib der Patientin etwas, Oma. Aber nur ein bisschen. (Ja, gib dem Patienten etwas, Oma. Aber nur ein bisschen.)
- Nur ein bisschen? Aber ich habe wirklich Hunger!

Sie packt ihren Koffer. Cikku springt vom Bett und folgt ihr zur Tür.

- Ärztliche Anordnung! Bis Samstag bei der Festa. Tschüss!

Ihr Rezept: „Überbackene Makkaroni, dreimal täglich. Kater auf den Füßen. Festa: Samstag. DU MUSST KOMMEN.“ Marija bringt die überbackenen Makkaroni. Am nächsten Morgen geht es dir besser. Das Spielzeugthermometer ist verschwunden.